

ein dritter sprang gar durch einen vorgehaltenen Reifen und fraß und spie Feuer. Helles Gelächter gab es, als schließlich der dürre Klepper, der sonst den Karren der fahrenden Leute zog, mit bunten Decken behängt, Schellen auf dem Kopfe und am Zaumzeug tragend, vorgeführt wurde. Auf seinem Rücken saß nämlich eine Meerkatze, in Hosen und Wams gekleidet, und führte allerlei drollige Kunststückchen nach der Musik aus. Verwunderung wiederum erregte es, als das Pferd auf Befehl bald auf den Hinterbeinen tänzelte, bald sich niederkniete und schließlich in den verschiedensten Schrittarten im Kreise trabte. —

Die Gaukler wurden reich beschenkt für ihre Schaustücke ¹⁷⁶ und als gar der glückliche Bräutigam Jochem die Spielleute einlud, mit in die Hochzeitsstube zu kommen und dort zum Tanze aufzuspielen, da stürmte das junge Volk dem Hause zu. Ritter Kunz gab seinem Gefinde Urlaub bis Mitternacht. Den Wirt wies er an, den fahrenden Leuten auf seine Kosten ein tüchtiges Abendessen vorzusetzen und ins Hochzeitshaus ein großes Faß Bier und einige Kannen Wein zu schicken. — Dann kehrte er mit den Seinen zur Burg zurück. Der Kinder und Frauen wegen hatte er fürsorglich eine Laterne mitnehmen und jetzt vor dem Weggang die Wachskerze ⁶⁹ darin anzünden lassen. Bruno trug sie voraus und wenn auch nur ein schwacher Schein durch die Hornplatten auf den Weg drang, sie fanden sich doch leichter auf dem schmalen Wiesenpfad zurecht, der als kürzester Weg vom Dorfe zur Burg hinüberführte.

In der Hütte Jochems ging es unterdes schon hoch her. Der ²¹⁹ Spielmann fiedelte, daß die Haare vom Bogen sprangen, der Paukner schlug, daß der Boden zitterte und alle sangen das über-²²¹ mütige Tanzlied mit:

Räumet weg die Schemel und die Stühle!

Laßt die Schragen

seitwärts tragen!

Heute wolln genug wir tanzen wieder.

Machet auf die Stube, dann wird's-kühle,

daß der Wind

kann gelind

an die Mädchen wehen durch die Mieder¹⁾.

Dann trat der Vortänzer vor mit seinem Leitstod und alle sprangen lustig im Reihen. Freilich war der Platz für den Reihen ²²⁰ fast zu eng und so zeigten bald Einzeltänzer ihre Kunst; einer setzte ¹⁷² sogar einen vollen Becher auf seinen Kopf und tanzte mit ihm in der Stube herum ohne einen Tropfen zu verschütten. Dann tanzte

¹⁾ Bartels 71.